

Newsletter 03 / 2014

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

wir haben ein neues und frisches Aussehen gewählt und sind dabei „aufzuräumen“. Wir hoffen, dass dies auch Ihr Gefallen findet!

Sie werden auch in Zukunft wichtige Links auf unserer Homepage finden. Bitte teilen Sie uns interessante Adressen mit, die wir noch nicht berücksichtigt haben. Materialien unserer Tagungen sind allerdings weiterhin nur für unsere Mitglieder zugänglich.

Machen Sie doch bitte auch ein wenig **Werbung bei Kolleginnen und Kollegen** - es lohnt sich dazuzugehören!

Unsere kommende Jahrestagung ist in der Planung. Schon jetzt möchten wir auf Termin und Thema hinweisen:

17. - 19. November 2014 im KSI Bad Honnef:

***„Der Menschensohn ist gekommen, sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“
Erlösungsverständnis heute - eine Herausforderung für Theologie und Religionsunterricht***

Wir meinen, es ist ein schwieriges Thema, das selbst für viele von uns eine Herausforderung ist. Unsere heutigen heterogenen Lebenswelten stehen im Zentrum der Reflexion über die so fremd gewordenen Glaubensaussagen zur jüdisch-christlichen Erlösungshoffnung.

Referieren werden **Prof. Dorothee Sattler**/Münster, **Prof. Albert Gerhards** und **Prof. Reinhold Boschki**/Bonn.

Wir werden Sie aktuell auf dem Laufenden halten. Notieren sie sich bitte schon einmal den Termin. Wir freuen uns, Sie in Bad Honnef zu treffen!

Sie wissen es und verfolgen es sicherlich auch mit großem Interesse, dass im Erzbistum Köln ein neuer Erzbischof erwartet wird. Wir haben an der Kölner Kircheninitiative teilgenommen, um die Relevanz des Religionsunterrichts ins Bewusstsein zu heben. Wir meinen, sie war bis jetzt zu wenig im Blick, und zudem ist angesichts der „Zahlen“ aus der Zeit **Kardinal Meisners** die hohe Zahl der Religionslehrerinnen und -lehrer sehr interessant: Über 5000 missio canonica-Verleihungen, 179 Priesterweihen - über Berufungen müsste auch neu nachgedacht werden!

Bitte schauen Sie doch auf der **Website der KKI** nach, sie finden dort auch alle Ergebnisse der Befragung.

Mit guten Wünschen für die österliche Bußzeit

Agnes Steinmetz
Vorsitzende